

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf

42. Ausgabe · Juli 2017



Region Marchfeld – Marchfeldtag & Marchfeld Dialoge

Sommernacht der Marchfelder – Ball auf Schloss Hof

10 Jahre Musikschule Raasdorf

5. Marchfeld Dialoge



UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Gemeinsam bewerben wir uns für die NÖ Landesausstellung 2021.

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Gemeindeamt – Servicestelle	4
Gemeinderatssitzung	4-5
Marchfeld meets Vienna	6
5. Marchfeld Dialog	7
Region Marchfeld präsentiert sich	7
Marchfelder Ball	8-9
Gesundes Raasdorf	10
Bericht der FF Raasdorf	11
Pfarnachrichten	12-13
Chor.Kultur.Raasdorf	14
Muttertagsausflug	14
Sauberes Raasdorf	14
Katholische Frauenbewegung	16-17
Kinderbibliothek Raasdorf	18-19
Fischereiverein „Zum Waldteich“	20
TC Raasdorf	21
Musikschule Raasdorf	22
Rotes Kreuz	23
Raasdorfer Marktplatz	23

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel,
Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

80. Geburtstag

Emma Stefan 26.5.2017

85. Geburtstag

Josef Greb 21.2.2017



Emma Stefan mit Walter Krutis, Margrit Kreithl und Martin Zehetbauer

Goldene Hochzeiten

Georg & Helga Hruska 25.2.2017

Ignaz & Edith Doppler 20.5.2017



Georg & Helga Hruska mit Walter Krutis und Martin Zehetbauer



Walter Krutis gratulierte Ignaz & Edith Doppler

Wir begrüßen unseren Neugeborenen



Alexander Andreas Posch
geb. 19.01.2017

Verabschieden mussten wir uns von

Karl Kern	† 18.3.2017
Wilhelm Pohler sen.	† 23.3.2017
Richard Roskopf sen.	† 20.5.2017
Herta Neuner	† 17.6.2017

Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Am 23.3.2017 ereilte uns die traurige Nachricht, dass **Alt-Bürgermeister Wilhelm Pohler** plötzlich und unerwartet im 89. Lebensjahr **verstorben** war. Am 19.1.1965 wurde Wilhelm Pohler nach Bürgermeister Franz Gebhart in den Gemeinderat berufen und in der gleichen Sitzung zum Bürgermeister gewählt. Dieses Amt führte er bis April 2000 aus. Durch seine starke Persönlichkeit schuf Willi Pohler in Raasdorf ein hervorragendes politisches, gesellschaftliches und vor allem ein menschliches Klima.

Er bildete eine Struktur, wo selbst die Verantwortlichen des Landes staunten, dass eine Ortschaft, neben der Millionenstadt Wien, eine lebenswerte und überschaubare Gemeinde blieb, in der die Bürger mitredeten und auch mitarbeiteten. Für seine Tätigkeiten wurde er mit den Goldenen Verdienstzeichen des Landes NÖ und der Republik Österreich ausgezeichnet.

Wir werden ihn immer in Ehren halten.

Wie schon in den letzten Jahren waren die ersten Monate dieses Jahres von zu wenig Niederschlägen geprägt. Unsere Entscheidung war daher richtig, für die Grün- und Blumenflächen Bewässerungssysteme einzubauen. Ein Gießen aller Grünflächen in der Ortschaft ist aber nicht durchführbar, daher beschränken wir uns auf die wichtigsten Flächen (neu gesetzte Bäume, Sträucher und Parkanlagen). Ich hoffe, Sie haben Verständnis für diese Vorgangsweise.

Für das heurige Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen. So wurde der Veranstaltungssaal im Kulturhaus nach dem Einbau der Klimaanlage nun auch mit einer **neuen Licht- und Tonanlage** sowie einem **fix installierten Beamer** ausgestattet. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird das Kulturhaus im Erdgeschoss neu ausgemalt.

In der **Bahnstraße** wird zurzeit die **Stromversorgung** für die neuen Häuser hergestellt. Anschließend wird von Seiten der Gemeinde für diese Häuser auch die **Kanalisation** errichtet. Ein gleichzeitiger Bau konnte aus Zeitgründen bzw. aus Gründen einer beträchtlichen Kostenersparnis nicht durchgeführt werden.

Der bereits angekündigte **Gehsteigbau entlang der bestehenden Häuser in der Bahnstraße** wird in den Monaten Juli/August durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden die alten und zum Teil abgestorbenen Bäume entfernt und neben den Einfahrten Parkplätze errichtet. Auf den freien Flächen werden nach dem Sommer neue Bäume gesetzt.

Im Herbst wird auch der Gehsteig auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite in einer größeren Breite neu errichtet.

Nachdem das Land Niederösterreich die **Aktion „Sicheres Wohnen“** wieder eingeführt hat, ist eine Förderung durch die Gemeinde Raasdorf nicht mehr vorgesehen.

Unter www.noegv.at können Sie sich über die Förderrichtlinien für Sicherheitstüren und Alarmanlagen informieren.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders für Ihre **Mithilfe bei der Pflege der Grünanlagen** und der Säuberung der Gehsteige vor Ihren Wohnhäusern und Liegenschaften **bedanken**.

Abschließend wünsche ich für die nun kommenden Sommermonate allen



Kindern schöne Ferien, den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit und den Landwirten unserer Gemeinde eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Unser Gemeindeamt – Ihre Servicestelle

i

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Windelsäcke, Gelbe Säcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Orts-Chronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + e-Mailmöglichkeit, Strafregistrauszug, Fundamt (siehe neue Homepage) und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen

Müll- bzw. G.V.U.-Info

- **Laub und Grasschnitt**
– Container im Bauhof
- **Baum- und Strauchschnitt**
– Lagerplatz im Bauhof
- **Altkleider, Schuhe und Glasflaschen**
– Müllinsel im Ortszentrum
- **Jeder Haushalt hat Anspruch auf Gelbe Säcke.**
Diese sind am Gemeindeamt erhältlich.

In den „Gelben Sack“ darf nur hinein:

Plastikflaschen für Getränke, Körperpflege, Wasch- & Reinigungsmittel ..., Metall Dosen (Getränke, Konserven, Tiernahrung, ...). Andere Metallverpackungen (Verschlüsse, Deckel, Menüschalen, ...), Tetrapack.

Hundekot

Bitte verwenden und nutzen Sie zum Wegräumen des Häufchens Ihres Hundes die Sackerln unserer Hundestationen.

Strafregistrauszug

Der Strafregistrauszug ist direkt am Gemeindeamt erhältlich. Dazu wird ein schriftlicher Antrag (liegt am Gemeindeamt auf) sowie die Vorlage eines amtlichen Ausweises benötigt.

Neue Homepage – www.raasdorf.gv.at



Nehmen Sie sich kurz Zeit und besuchen Sie unsere Internetplattform. Für Anregungen oder Kritiken haben wir ein offenes Ohr.

Die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub!

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 12.12.2016

Beschluss: Nachtragsvoranschlag 2016

Gegenüber dem VA sind im NVA € 307.400,00 als Mehreinnahmen und -ausgaben angeführt. Ein wesentlicher Punkt ist die Errichtung des Kreisverkehrs und der Grundankauf für die Errichtung des Kreisverkehrs.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben
€ 1.752.400,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben
€ 539.200,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den NVA 2016.

Beschluss: Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben
€ 1.599.000,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen und Ausgaben
€ 310.000,00

Im AOH sind als Ausgaben für den Straßenbau € 300.000,00 vorgesehen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2017.

Beschluss: Verordnung der zusätzlichen Bebauungsvorschriften

Die Verordnung wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: Änderung der Wasserabgaben mit Verordnung

Die Anpassung der Wasserabgaben (nach 15 Jahren) ist notwendig, da die Wirtschaftlichkeit in diesem Bereich nicht mehr gegeben ist und auch vom Land NÖ diese bereits mehrmals eingemahnt wurde. Bgm. Krutis verweist auf die im Haushalt

2015/2016 erkennbaren Überschreitungen der Ausgaben.

- Bereitstellungsgebühr € 8,00/m³
- Wasserbezugsgebühr € 1,50 m³
- Wasseranschlussabgabe € 6,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Verordnung.

Beschluss: Verordnung Aufschließungsabgabe

- Aufschließungsabgabe NEU € 550,-
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Verordnung.

Beschluss: Verträge mit Bauplatzwerbern – Bauplätze am Aderklaaer Weg

Die Kaufverträge zwischen der Gemeinde Raasdorf und den Bauplatzwerbern Daniel Zuparic, DI Christian Lugmayr, Corinna Haidvogel, Clemens Peleska und Peter Sachata wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss: Mietvereinbarung Kulturhaus

Private Veranstaltungen € 200,-/Tag
Öffentliche Veranstaltungen € 100,-/Tag

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die neue Mietvereinbarung.

Beschluss: Verordnung Gebrauchsabgabe

Aufgrund des vom Land NÖ mit LGBL Nr. 83/2016 kundgemachten Gebrauchsabgabentarifs 2017 werden die Tarife über das Ausmaß der Gebrauchsabgabe an die Änderung der Verbraucherpreise angepasst.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Verordnung.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 1.3.2017

Beschluss: Rechnungsabschluss 2016
Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts

Einnahmen	2.068.730,90
Ausgaben	1.816.191,87
Einnahmerückstände	11.756,23
Ausgabenrückstände	10.118,82
Jahresergebnis	254.176,44

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den RA 2016.

Beschluss: Auftragserteilung für eine Licht-Ton-Video-Anlage im Kulturhaus
Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Anschaffung einer Licht-Ton-Videoanlage bei der Firma CR Entertainment in der Höhe von € 32.400,-.

Beschluss: Wiederherstellung bzw. Neuerrichtung Gehsteig und Neugestaltung der Nebenanlagen im

Bereich der „Bahnstraße“ zwischen den Häusern Nr. 36 bis 62

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Arbeiten in der Höhe von € 57.000,- inkl. Ust von der Firma Porr durchführen zu lassen.

Beschluss: Auflösung und Neuanlage von Rücklagensparbüchern

Bgm. Krutis beantragt die Auflösung des allgemeinen Rücklagen-Sparbuchs der Volksbank in Höhe von € 323.006,75 und Neuanlegung von drei Rücklagensparbüchern wie folgt:

1. Rücklagen „Bauarbeiten/Gemeindehäuser“ € 150.000,00
 2. Rücklagen „Ankauf FF-Fahrzeug“ € 70.000,00
 3. Rücklagen „Allgemein“ € 103.006,75
- Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die drei Rücklagensparbücher.

Beschluss: Ankauf eines neuen Fahrzeuges (Pritsche) für den Bauhof

Das Fahrzeug des Bauhofs ist „in die Jahre gekommen“ und entspricht aufgrund des Alters auch nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Das neue Fahrzeug soll, um den Arbeitsaufwand zu erleichtern, eine dreiseitige Kippfunktion haben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer neuen „Pritsche“ für den Bauhof.

Beschluss: finanzielle Unterstützung der Pfarre Raasdorf beim Ankauf einer Lautsprecheranlage

Vorschlag Bgm. Krutis, geplantes Vorhaben mit einem Drittel der Anschaffungskosten, höchstens jedoch mit € 7.000,00 mitzufinanzieren. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Unterstützung.



Die Marchfelder Straße 13 2281 Raasdorf
Tel: 0664/886 20 930 Fax: 01/2533033 9570

**Baumpflege
Seilarbeiten
Grünanlagen**

www.kreitl.at
baumpflege@kreitl.at

Kompetent Rasch Effektiv Individuell Technisch versiert Lösungsorientiert

Marchfeld meets Vienna!

Am 12. Mai 2017 stand die Region Marchfeld im Zentrum der Bundeshauptstadt:
1. Marchfeldtag in Wien ein sensationeller Erfolg!



Landesrätin Barbara Schwarz mit den Abgeordneten und Bürgermeistern sowie Persönlichkeiten aus der Region Marchfeld

Im Rahmen des Marchfeldtages in Wien präsentierte sich die Region Marchfeld erstmals in der Bundeshauptstadt Wien. Bei Kaiserwetter übertraf der überwältigende Zuspruch durch WienerInnen, TouristInnen und MarchfelderInnen alle Erwartungen bei weitem.



Das Blasorchester Infanterieregiment Nr. 42 aus Deutsch-Wagram unterhielt die vielen Besucher.

In den Marktständen des „Marchfelddorfes“ auf dem Michaelerplatz wurden kulinarische Schmankerln des Marchfeldes angeboten und die regionalen Schätze anspruchsvoll präsentiert. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen aus der Region haben die BesucherInnen begeistert. Bürgermeister LAbg. René Lobner (Obmann des Vereins Leader Region Marchfeld und der Kleinregion Marchfeld) sieht im gelungenen 1. Marchfeldtag eine Bestätigung, dass die aufstrebende Region Marchfeld auf dem richtigen Weg Richtung NÖ Landesausstellung 2021 ist. Mit ihm freuten sich die auf dem Michaelerplatz in Wien zahlreich erschienenen Bürgermeister der Region Marchfeld sowie hochrangige Vertreter aus der Bun-



Rauchfangkehrer sollen uns Glück für die Bewerbung für die Landesausstellung 2021 bringen.

des- und Landespolitik, Gesellschaft und des öffentlichen Lebens.

Das Marchfeld ist die Region mit der größten Dynamik in Mitteleuropa!

UNSERE REGION BLÜHT AUF!

Gemeinsam bewerben wir uns für die NÖ Landesausstellung 2021.



5. Marchfeld Dialoge

Am 20. Mai 2017 fanden zum 5. Mal die Marchfeld Dialoge (früher Raasdorfer Dialoge) am Hof von Familie Irschik in Raasdorf statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Harmonie zwischen Geist und Körper erlebbar zu machen.

Ca. 100 Personen verbrachten einen Tag mit intellektuellen, kulturellen und kulinarischen Genüssen.

Unter dem Thema der diesjährigen Veranstaltung „**Werte im Wandel der Zeit**“ referierten

- Ao.Univ.Prof.DI Dr. Rainer Haas „Eine Welt zwischen Hunger und Fettleibigkeit. Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf die Gesellschaft, Gesundheit und Nachhaltigkeit“
- Mag. Eva Horvatic „Wertlose Werte, Was sind uns unsere Werte wert?“

- Mag. Helmut Schüller „Wer oder was wandelt sich: Die Zeiten? Die Werte? Wir selbst?“



Für die musikalische Umrahmung sorgten „Chor.Kultur.Raasdorf“ und „DiVeschn“ der Regionalmusikschule Strasshof.

Nach anschließender Diskussion genossen die Gäste und Vortragenden das vom Gasthaus Gambrinus servierte Spargelfestessen und die Weine vom Bio-Weinhof Vogl.



Die Region Marchfeld präsentiert sich in Schloss Hof

Im stark frequentierten Eingangsbereich von Schloss Hof hat die LEADER Region Marchfeld einen eigenen Raum mit umfangreichen Informationen über das Marchfeld eingerichtet. Am 1. Juni eröffneten Tourismuslandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und LAbg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld, den Regionsraum.

Dieser ermöglicht auf knapp 40 m² eine virtuelle Entdeckungsreise durch das Marchfeld. Großflächige Fotos, eine überdimensionale Erlebniskarte und zwei Infoscreens werden den BesucherInnen die Region Marchfeld auf ansprechende Weise näherbringen.

„Der neue Regionsraum holt die touristische Vielfalt der Region Marchfeld vor den Vorhang und ist für unsere Gäste ein optimaler Ausgangspunkt, um die Schönheiten der Region entdecken zu können“.



Alle 23 Gemeinden der Region Marchfeld stehen voll hinter diesem Projekt.

„Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise dazu beitragen können, die Region Marchfeld einem breiten Publikum vorzustellen. Regionalität ist uns wichtig. Schloss Hof und Schloss Niederweiden widmen sich in den Jahren 2018 bis 2020 in Form von drei Sonderausstellungen der Frage „Warum isst die Welt wie sie isst?“.

Regionalität wird dabei ein Thema sein“, erklärt Dr. Franz Sattler, Geschäftsführer der SKB.

Die LEADER-Region Marchfeld setzt mit diesem Projekt einen weiteren Schritt zur Erfüllung der lokalen Entwicklungsstrategie. Gefördert wird der Regionsraum vom Land Niederösterreich aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER).

Sommernacht der Marchfelder 2017

Auch die neunte Ballnacht auf Schloss Hof war ein großer Erfolg mit vielen Highlights.

Céline Roscheck, eine Multimediashow unter dem Motto „Eine Region blüht auf“ sowie das Snow Ball Clubbing by Obertauern machten das Ballerlebnis unvergesslich.



Am Samstag, den 10. Juni 2017, feierten rund 3.000 Besucher, darunter viele Raasdorfer, die neunte Sommernacht der Marchfelder auf Schloss Hof. Bis weit in die Morgenstunden wurde getanzt.

Bei der feierlichen Eröffnung durch das Jungdamen- und Jungherrenkomitee unter der Leitung von Isi Özdek tanzten junge MarchfelderInnen. Es folgte der traditionelle

Elke Nagl mit der Philharmonie Marchfeld hieß es schließlich „Alles Walzer“ und die Gäste eroberten die Tanzflächen.

Für Tanzvergnügen sorgten die Philharmonie Marchfeld, The Big Bang, Austria Swingtett und DJ Simon aus Obertauern beim Snow Ball Clubbing in der Balldisco.

Bei der traditionellen Marchfeld Tombola gab es Kunstwerke von Marchfelder Künstlern und weitere attraktive Preise zu gewinnen. Ein Highlight war der Showtanz



Einzug der Marchfelder Bürgermeister zum eigens für diesen Abend komponierten Marsch „Die Marchfelder“ von Peter Platt. Nach der Gesangseinlage der Sopranistin





von Roundabout sowie die obligatorische Publikumsquadrigle kurz vor Mitternacht. Wie auch im Vorjahr hatte Stargeigerin Céline Roscheck kurz nach Mitternacht ihren Auftritt. Diesmal geigte sie vor der beeindruckenden Kulisse des Schlosses, welches durch eine Multimediale Show unter dem Titel „Unsere Region blüht auf“ ein völlig neues Gesicht bekam.



Um 1 Uhr morgens gab es noch eine „Ballonschlacht“ mit Verlosung in der Balldisco beim Snow Ball Clubbing by Obertauern und Landjugend Marchfeld.

Es gab zehn Bars und Restaurants wie das Geier-Ballcafé, der Ballheurige der landwirtschaftlichen Fachschule Obersiebenbrunn, die Bierbar von Brauküche 35, die Schloss Raggendorf-Sektbar, die Winzer-Weinbar in enger Kooperation der Weinbauregionen südliches Weinviertel und Carnuntum sowie die Longdrinkbar. Wer sein Glück auf die Probe stellen wollte, konnte dies beim Roulette bzw. Black Jack presented by Casinos Austria tun.

Zahlreiche Ehrengäste wie BM Wolfgang Sobotka, LR Karl Wilfing, LH Stv. Karin Renner, die NR Hermann Schultes, Rudolf Plessl, Ruth Becher, Bezirksvorsteher Ernst Nevriy sowie viele weitere Vertreter des öffentlichen Lebens von Politik, Kunst und Kultur gaben dem Ball einen hohen Stellenwert.

Tanzen und Feiern für den guten Zweck

Der Reinerlös kommt auch 2017, wie in den Jahren zuvor, wieder dem Sozialhilfefonds „Solidarität.Marchfeld“ zugute. Der Verein „Solidarität.Marchfeld“ konnte seit 2010 aus den Erträgen der Sommernacht mit rund € 120.000,– in Not geratene Personen unterstützen. Damit wurde in der Region Marchfeld bereits 65 Mal schnell und unbürokratisch geholfen.

Weitere Infos und viele Bilder vom Ball unter www.balldermarchfelder.at.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
 0800 190 190

Donnerstag, 24. Aug. 2017
von 16.00 - 20.30 Uhr
ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Kulturhaus
RAASDORF**

NEU! Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

Gesundes Raasdorf:

Aktivitäten im Rahmen der Initiative „Gesundes Raasdorf“ (Bettina Niedermayer-Thomay)



Seit dem Vorjahr nimmt die Gemeinde Raasdorf an dem Programm „**Gesunde Gemeinde**“ teil und wird bei der Planung und Umsetzung

gesundheitsfördernder Maßnahmen von der Initiative „**Tut gut!**“ des Landes Niederösterreich unterstützt. Das konkrete Angebot in der Ge-

meinde wird von einem Arbeitskreis geplant, an dem sich alle interessierten Raasdorferinnen und Raasdorfer beteiligen können.

Cooler Kinderkochen

Unter der Anleitung von Diätologin und Kräuterexpertin Frau Birgitt Schwarzingner wurden am 20. April im Kulturhaus gesunde und schmackhafte Gerichte gekocht. Spielerisch lernten die teilnehmenden Kinder einfache Speisen wie z.B. bunte Toastecken, Quinoa-Auflauf, Apfel-

röschen oder Früchtebowle selbst zuzubereiten.

Die kleinen Köche hatten sowohl beim Kochen als auch beim anschließenden Aufessen viel Spaß. Ganz nebenbei wurde die Bedeutung von gesundem und frisch gekochtem Essen vermittelt.



Bewegung hält fit

Bewegung zählt neben Ernährung, (medizinischer) Vorsorge, mentaler Gesundheit und einer gesunden Umwelt zu den fünf Kernbereichen, für die im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ Angebote gestaltet werden. So gab es im Frühjahr im Turnsaal des Kulturhauses wieder mehrere Angebote für gesunde Bewegung wie z.B. die „Pilates-Kurse“ der Raasdorfer Physiotherapeutin Gerhild Dörsek. Pilates ist ein sanftes, aber



effektives Training der tiefliegenden Bauch- und Rückenmuskulatur. Ziel der Übungen ist die Verbesserung der Konzentration, der Koordination und der Kondition. Eine Fortsetzung der Kurse ist im Herbst geplant – auch Schnupperstunden sind möglich! Bitte sich bei Interesse direkt an Gerhild Dörsek wenden.

Nächste Aktivitäten und Arbeitskreistreffen

Weitere Aktivitäten sind gemeinsam mit der Kinder- und Jugendbibliothek (KiBi) mit dem Nachmittag

zum Thema „Landwirtschaft erleben“ geplant. Wir laden Sie herzlich ein, an den Angeboten der *Gesunden Gemeinde* teilzunehmen! Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder als Information in Ihrem Postkasten.

Wenn Sie Wünsche oder Ideen für gesundheitsfördernde Aktivitäten haben, kontaktieren Sie bitte Frau Marianne Lutz unter 0699/12260106 oder kommen Sie zu unserem nächsten Arbeitskreistreffen am 4. Oktober 2017.

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf



Das heurige Jahr wurde bei der Raasdorfer Feuerwehr mit der Jahresmitgliederversammlung am 6. Jänner unter dem Vorsitz von Kommandantstellvertreter Marcel Kreitl im Gasthof Mayer eröffnet. Neben den 49 anwesenden Kameraden und Kameradinnen wurden die Ehrengäste Bürgermeister Walter Krutis, Vizebürgermeister Martin Zehetbauer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helmut Lutz und Friedrich Peleska von Marcel Kreitl herzlich begrüßt, bevor mit den Tagesordnungspunkten begonnen wurde. Die FF Raasdorf bekam mit Julian Kreitl als Neuzugang und den Überstellungen von der Feuerwehrjugend zum Aktivstand durch Alexander Krammer und Oliver Posch wieder tatkräftigen Nachwuchs. Weiters wurden Stefanie Kreitl und Manuel Zuparic zum Feuerwehrmann befördert. Insgesamt leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf 6.783 ehrenamtliche Stunden in 54 Einsätzen, 27 Übungen und 286 sonstigen Tätigkeiten.

Am 21. Jänner fand wieder der alljährliche Feuerwehrmaskenball im Gasthof Mayer statt, wo die Faschingsnarren durch das Alpenklangduo unterhalten wurden. Leider waren heuer nicht so viele Maskenträger und Besucher wie in den letzten Jahren zu Gast, sodass das Flair des Balls verloren ging. Trotzdem waren tolle Masken mit aktuellen Themen vertreten, die schlussendlich bei der Maskenprämierung schöne Sachpreise gewinnen konnten. Vielen Dank der Raasdorfer Bevölkerung und den ortsansässigen Firmen für die Spenden der Tombolapreise!

Es wurde aber bis jetzt nicht nur gefeiert, sondern im heurigen Jahr wurden auch schon Fortbildungen und Schulungen von den Florianis besucht sowie mehrere Übungen abgehalten. Neben der Winterschulung fand ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, organisiert von der Sachbearbeiterin (Feuerwehrmedizinischer Dienst) Bettina Fürnkranz, abgehalten von Johann Domitzi vom Roten Kreuz Groß-Enzersdorf, statt. Insgesamt

nahmen 25 Kameraden und Kameradinnen an dem Kurs teil. An dieser Stelle ein Dankeschön für die wertvolle Kooperation Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf und FF Raasdorf.



Dass die Übungen und Schulungen nicht umsonst abgehalten werden, sieht man schlussendlich bei der Abwicklung der zu jeder Tages- und Nachtzeit unerwarteten Notlagen oder Unfälle, bei denen Mitglieder der FF Raasdorf sofort, ehrenamtlich und unentgeltlich, professionell und effektiv arbeiten. Schließlich sollen sie wieder unversehrt von den Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren.

Damit die Einsätze aber jederzeit ohne lange Vorbereitung durchgeführt werden können, muss das Material und die Ausrüstung immer gewartet und überprüft sein. Dies wird durch die Sachbearbeiter und Chargen das gesamte Jahr über, zumeist ohne öffentliche Wahrnehmung, praktiziert. Nur durch diese Leistungen und Arbeiten im Hintergrund kann neben den Spenden der Bevölkerung und Subventionen der Gemeinde der laufende Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr bestehen bleiben. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Aber auch die jüngsten Feuerwehrmitglieder, nämlich jene der motivierten Feuerwehrjugendgruppe „MaRaFighters“, sind fleißig am Werk und bestreiten neben den wöchentlichen Unterrichtseinheiten, die in spielerischer Form, als Unterricht oder auch als Wettkampf ausgetragen werden, Wissenstests und Wettkämpfe auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene. Die MaRaFighters bestehen aus den Burschen und Mädchen der Gemeinden Raasdorf und Markgrafneusiedl und bilden eine Einheit, wenn es darum geht, einen Wettkampf zu gewinnen. Dadurch werden sie auf den Aktivdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbereitet und gewinnen zusätzlich neue Freunde.

Am 24.6. fand die Sonnwendfeier in Kooperation mit dem „Fischereiverein zum Waldteich“ statt. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der *Raasdorf aktiv*.

*Dominik Kreitl · Öffentlichkeitsarbeit
Freiwillige Feuerwehr Raasdorf · <http://ff.raasdorf.at>*



Die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf dankt den Familien für die Übergabe der Kranzspenden:
· Begräbnis von **EBI Wilhelm Pohler** der Fam. Pohler
· Begräbnis von **Herta Neuner** der Fam. Fürböck.
Wir möchten hier nochmals unsere Anteilnahme bekannt geben!

Pfarnachrichten



Krippenspiel

Unter dem Titel „Das Wunder von Bethlehem“ gaben am 24. Dezember in unserer Pfarrkirche 27 Kinder zwischen 3 und 11 Jahren ein Krippenspiel zum Besten. Voller Eifer und in großer Vorfreude aufs Christkind spielten die Kids in einer bis zum letzten Platz besetzten Kirche. Katharina Klager und Maria Hofer haben mit den JungschauspielerInnen das Stück einstudiert.



Weihnachten

Erstmals feierte mit uns Pfarrer Zeljko Bakovic von der Kroatischen Gemeinde die Messe am Heiligen Abend. Ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit an die Kroatische Gemeinde!

Dreikönigsaktion

Bei der Dreikönigsaktion konnten von den Sternsängern 1.407,70 Euro gesammelt werden. Herzlichen Dank den „königlichen Hoheiten“ und ihren BegleiterInnen! Ein herzliches Vergelt's Gott allen SpenderInnen!

Neue Altartücher

Es ist eine große Freude, dass es für unsere Kirche nunmehr fünf Garnituren neuer Altartücher gibt. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Raasdorfer Familien Edlinger-Theuringer, Hofer, Krutis und Zehetbauer, die das Material dafür spendeten!



Genäht wurden die Tücher von Frau Veronika Belkova, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail gearbeitet hat. Lesen Sie mehr dazu unter http://www.raasdorf.gv.at/Kultur_Freizeit/Kirche_Religion/Pfarre_Raasdorf

Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März wurden folgende Personen in den Raasdorfer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt:

- Maria Hofer
- Christina Irschik
- Kurt Tuma
- Heide Kreitl
- Elisabeth Tuma
- Margarete Schweiger

Iveta Zuparic wurde als Vertreterin der Kroatischen Gemeinde in den PGR kooptiert.

Die neue Pfarrgemeinderatsordnung bringt einige Änderungen mit sich. Neben dem stellvertretenden Vorsitz (den Vorsitz im PGR hat der Pfarrer inne) und der Schriftführung gibt es nun auch ein Pfarrleitungsteam zu bestellen. Ein neues Organ des PGR ist der Vermögensverwaltungsrat. In der Konstituierenden Sitzung wurden folgende Personen für die offenen Ämter bestellt:

Maria Hofer wurde zur Stellvertretenen Vorsitzenden gewählt. Das Pfarrleitungsteam bilden: Maria Hofer,

Christina Irschik und unser Herr Pfarrer Dr. Arkadiusz Borowski. Die Schriftführung hat Elisabeth Tuma übernommen. Der Vermögensverwaltungsrat besteht aus Kurt Tuma, Jerzy Rodak, Martin Zehetbauer jun. und Franz Rauchberger unter dem Vorsitz von Dr. Arkadiusz Borowski. Es ist sehr erfreulich, dass sich Sabine Posch, Beata Porowska-Rodak und Karin Sterl bereit erklärt haben, die pfarrliche Arbeit zu unterstützen.

Akustikanlage

Mit großer Freude ist zu berichten, dass für unsere Kirche eine großartige Akustikanlage angeschafft wurde. Diesen lange gehegten Wunsch vieler Kirchenbesucher konnte die Pfarre Raasdorf mit einer großzügigen Unterstützung der Gemeinde Raasdorf realisieren. Mit großer Dankbarkeit sei an dieser Stelle auf die großartige Zusammenarbeit zwischen politischer Gemeinde und Pfarre hingewiesen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und für die Pfarre Raasdorf sehr wichtig und wertvoll.

Jährliche Grundreinigung der Kirche

Die Luster erstrahlen wieder in neuem Glanz und so manches Spinnennetz, das sich in luftiger Höhe befand, wurde entfernt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Ostern



In der Karwoche und in den Osterfeiertagen zeigte sich wieder einmal, welch eine lebendige Gemeinschaft die Pfarre Raasdorf ist. Viele Hände trugen dazu bei, die Messfeiern vorzubereiten. An jedem der Kartage, in der Osternacht sowie am Oster-sonntag und Ostermontag waren sehr viele Leute in unserer Kirche. Besonders erwähnenswert sind die



vielen Kinder, die Messen besuchten und in den Kartagen fleißig mit ihren Ratschen unterwegs waren. Die Osterliturgie mit der Auferstehungsprozession feierte heuer Pfarrer Erich Rötzer bei uns in Raasdorf.



Erstkommunion „Regenbogen – die Brücke zu Jesus“

Am 30. Mai feierten zehn Kinder unserer Pfarre Erstkommunion. Die Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion wurde von den Pfarren Groß- Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf gemeinschaftlich gestaltet. Aus unserer Pfarre arbeitete Maria Hofer mit den Kindern.



Firmung „Mein Schritt zu Jesus“

Am 5. Mai empfangen die Raasdorfer Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung von Abt Thomas Renner vom Stift Altenburg. Die Firmlinge besuchten ebenso wie in den Vorjahren Firmspender Abt Thomas im Stift Altenburg. Dabei konnten die Teenager vieles über das Klosterleben erfahren. Danke an Sissi und Kurt Tuma, die den Kontakt zum Stift Altenburg lebendig erhalten und pflegen.

Die Firmvorbereitung wurde wie die Vorbereitung auf die Erstkommunion von den Pfarren Groß-Enzersdorf,

Franzensdorf und Raasdorf gemeinschaftlich organisiert. Gerda Zehetbauer arbeitete von unserer Pfarre an der Firmvorbereitung mit.

Termine:

SONNTAGSMESSE
8:30 UHR

MESSE WOCHENTAGS
Mittwoch 8:30 Uhr
(nach Ankündigung in der
Sonntagsmesse)

**MESSE FÜR GEISTLICHE
BERUFE**

– jeden ersten Donnerstag
im Monat 18:00 Uhr

**GEBURTSTAGSMESSE
& PFARRCAFÉ**

Jeden ersten Sonntag im Monat
(auch in den Sommermonaten)

ERNSTEDANKFEST
10. September 14:00 Uhr

ALLERHEILIGEN
1. November 14:00 Uhr
Festmesse und Friedhofsgang
(Achtung! Keine Messe
um 8:30 Uhr)

ALLERSEELEN
2. November 17:00 Uhr Messe

Chor.Kultur.Raasdorf

Am 21. Mai fand im Raasdorfer Kulturhaus unser **Frühlingskonzert** statt. Es war eine große Freude, dem zahlreichen Publikum unser tolles Programm zu präsentieren. Allen, die bei unserem Konzert nicht dabei waren, möchte ich unser abwechslungsreiches Programm nicht vorenthalten:

- Der Friede lebe aus der Oper „Idomeneo“ – W. A. Mozart
- Der Zigeunerbaron – Johann Strauß
(großes Potpourri aus der gleichnamigen Operette)
- „Deutsche Volkslieder“ – Johannes Brahms
 - Die Sonne scheint nicht mehr
 - Mein Mädels hat ein Rosenmund
 - Ach, englische Schäferin
 - Da unten im Tale
- Schöne Nacht, du Liebesnacht! Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ – Jacques Offenbach
- Sehnsucht – W. A. Mozart
- Ah perdona al primo affetto Duett aus „La clemenza di Tito“ – W. A. Mozart
- Männer mag man eben – Hans Unterweger



- Schläft ein Lied in allen Dingen, Text: Joseph v. Eichendorff, Musik: Andreas Salzbrunn
- Aber dich gibt's nur einmal für mich – Nilsen Brothers Arr. Lorenz Mayerhofer
- Only you – Vincent John Martin
- Zugabe: Geronimo – Sheppard

Den Sängerinnen und Sängern von Chor.Kultur.Raasdorf war dieses Konzert eine große Freude.



Den Bogen von klassischer bis zu moderner Musik zu spannen, ist immer ein besonderes Vergnügen. Hannes Theuringer hat unserem Konzert einmal mehr mit seinen Lesungen eine besondere Note gegeben.

Mit Ende der 20. Kalenderwoche hat Chor.Kultur.Raasdorf in unterschiedlichen Besetzungen bereits 12!! Auftritte absolviert.



Dazu zählt der Auftritt des Quartetts Chor.Kultur.Raasdorf am 26. März, wo im Groß-Enzersdorfer Pfarrsaal unter dem Titel „Gemischter Satz“ zugunsten des Orgelvereins Groß-Enzersdorf Wiener und andere Lieder gesungen wurden. Des Weiteren wurden zu Ostern unter anderen die „Kleine Orgelsolomesse“ von Haydn, die Missa Quinta von J. E. Eberlin sowie das Halleluja aus „Messiah“ gesungen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf unter der Leitung von Martin A. Strommer hat sich für beide Chöre als fruchtbar und ideal bewährt. So werden Messen gemeinsam einstudiert und gemeinsam an beiden Orten aufgeführt.

Als Leiterin des Raasdorfer Chores darf ich meinen SängerInnen für das Engagement ein großes Lob aussprechen und auch dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf für die gute Zusammenarbeit danken.

Die Sängerinnen und Sänger von Chor.Kultur.Raasdorf sehen es als ihre Aufgabe, Kulturelles, Musikalisches und Gemeinschaftliches in Raasdorf und darüber hinaus hochzuhalten. Dieses Engagement reicht von der musikalischen Begleitung des Krippenspiels der Kinder über die Eröffnung Marchfelder Dialoge bis zu unseren Chorkonzerten. Nicht zuletzt sei hier auch unser Mitwirken in Groß-Enzersdorf erwähnt.

Um weiterhin die Messen in Raasdorf finanzieren zu können, werden wir künftig am Ende einer von bezahlten Musikern begleiteten Messe ein Spendenkörbchen aufstellen. All jene, die uns gerne dabei unterstützen möchten, auch weiterhin Kirchenmusik in besonderer Weise zu präsentieren, können so einen finanziellen Beitrag dazu leisten.

Allen Freunden und Unterstützern von Chor.Kultur.Raasdorf ein herzliches Danke und auf Wiedersehen und Wiederhören bei unseren nächsten Auftritten!

*Einen schönen Sommer wünscht im Namen von
Chor.Kultur.Raasdorf – Heide Kreitl*

Muttertagsausflug



Am 20. Mai besuchten die Raasdorfer Frauen die NÖ-Landesausstellung zum Thema: „Alles was Recht ist“ im Schloss Pöggstall.

Mit der Einkehr in der Konditorei Brunner in Gottsdorf-Persenbeug wurde der Ausflug abgeschlossen.

Rekordteilnahme für ein „Sauberes Raasdorf“



Bei der alljährlichen Wald- und Flurreinigung in Raasdorf konnten wieder Jung und Alt zahlreich begrüßt

werden. Am 25. März 2017 trafen sich ca. 70 Raasdorferinnen und Raasdorfer und ebenso viele Kinder

und Jugendliche bei bestem Wetter. Unmengen an Müll wurde aus den Wäldern und Straßengraben gesammelt. Bei der anschließenden Jause bedankte sich Umweltgemeinderat Mag. Franz Staffel bei den fleißigen Teilnehmern.



Martha Frey

Friseurmeisterin

Ahornweg 12, 2281 Raasdorf

0664/1448631 office@martha-haar.at

www.martha-haar.at

Haarstudio

Benefizfastensuppenessen

im Rahmen der Aktion Familienfasttag 2017

Am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch fand das traditionelle Fastensuppenessen statt.

Heuer wurden eine Gemüse-, Käse-, Kren-, Kürbis-, Pastinaken-, Sellerie- und Stoßsuppe angeboten, die unseren Gästen mundeten und die sie mit



einem Spendenbetrag von 320,- Euro honorierten.

Mit diesen finanziellen Mitteln konnten kfb-Projekte wie z.B. Ausbildung und ein Krisenzentrum für Mädchen und Frauen in Nepal unterstützt werden.



Osterkerzenaktion 2017

Danke an alle Helferinnen und an einen kleinen Helfer!



Danke an alle, die mit dem Kauf unserer Osterkerzen die Ausbildung von Mädchen und Frauen in Burkina Faso sowie einen Schulbau in Sierra Leone unterstützt haben!



Familienkreuzweg

Eveline Posch gestaltete mit den diesjährigen zehn Erstkommunionkindern den Familienkreuzweg.



Es war schön zu sehen, mit welcher Freude die Kinder dabei waren und

so mithalfen, diesen Kreuzweg zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



kfb-Regionalimpulstreffen

Am 28. April 2017 lud die Katholische Frauenbewegung Raasdorf zum Regionalimpulstreffen ins Kulturhaus ein.

Mitarbeiterinnen des Diözesanteams der kfb-Wien gestalteten diesen Abend und referierten zum Jahresthema

**„Weil's gerecht ist,
FAIRändern wir die Welt!“.**

Im Mittelpunkt standen die von den Vereinten Nationen beschlossenen „17 Nachhaltigen Entwicklungsziele“, wie diese von der Katholischen Frauenbewegung bereits umgesetzt werden und wo es noch Handlungsbedarf gibt. Auch über aktuelle



kfb-Anliegen wurden wir informiert. Bei einer gemeinsamen Jause nützten 26 Frauen aus zwölf Pfarren die Mög-

lichkeit zum Erfahrungsaustausch. Mit einem spirituellen Teil wurde der Abend beendet.

Vielen Dank!

Großer Dank an Herrn Mag. Stephan Pickart von der Firma PICKART Fahrzeugtechnik GmbH in Raasdorf, der uns das kostenlose Kopieren aller Drucksorten als Unterstützung für unsere kfb-Aktivitäten ermöglicht!

Im Namen der Katholischen Frauenbewegung Raasdorf sagen wir DANKE! und „Vergelt's Gott!“



Kinderbibliothek Raasdorf

„Bücher sind Träume, die man in der Hand hält.“ (Beate Rauchberger)

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Spruch möchte Sie das Team der KiBi Raasdorf ganz herzlich bei unserem Artikel willkommen heißen und Sie einladen, gemeinsam jene Aktivitäten und Veranstaltungen Revue passieren zu lassen, die von der Raasdorfer Bibliothek im letzten halben Jahr angeboten wurden. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, denn rund um unsere Kinder- und Jugendbibliothek hat sich im letzten halben Jahr wieder sehr viel getan.

Starten möchten wir die Reise mit einem Blick auf den Adventnachtsmittag, der am 2. Dezember 2016 stattgefunden hat – ein gemütliches Zusammensein mit Plauderei, Spielen, Punsch, Waffeln, Popcorn und wie „Alle Jahre wieder“ dem schmackhaften Kesselgulasch von Frau Kriegbaum und Herrn Langanki. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Charity-Aktion durchgeführt, bei der die Besucher Häferln erwarben und diese gleich in der KiBi bemalen konnten. Der Erlös kam einer syrischen Flüchtlingsfamilie in Groß-Enzersdorf zugute. Die Eltern dieser Familie

hatten sich gewünscht, gemeinsam mit ihren Kindern Weihnachten nach den Bräuchen jenes Landes zu feiern, das sie in schweren Zeiten aufgenommen und ihnen ein sicheres Zuhause gegeben hat. Mit den Spenden wurde ein Christbaum mit dazugehörigem Schmuck besorgt. Dank der tollen Unterstützung unserer Besucher konnten sich die Kinder sogar noch über ein Packerl unter dem Baum freuen. Für uns, die bei der Überreichung dabei sein durften, war es ein wunderbares Geschenk, die Freude der Kinder hautnah mitzuerleben.

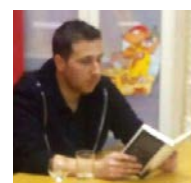
Die Zeit flog nur so dahin im kalten Winter und bald war es wieder an der Zeit, sich zu verkleiden. Am 17. Februar 2017 wurde in der KiBi der Fasching gefeiert: Verkleidun-



gen, Musik und Tanz und natürlich Faschingskrapfen essen, einfach lustig und ausgelassen feiern und miteinander lachen. Wir wären nicht die KiBi, wenn wir uns nicht auch diesmal etwas für die Kreativität der Kinder hätten einfallen lassen. Beim Bemalen von Faschingsmasken konnte jeder seine Fantasie ausleben und es entstanden einige bemerkenswerte Kreationen. Oft glaubt man gar nicht, was alles in den Kindern steckt, man muss es nur herauslocken.

Nur eine Woche nach dem bunten Treiben war das Böse zu Besuch im 14er-Haus.

Der Autor Roman Klementovic las



am 23. Februar aus seinem Thriller „Immerstill“. Eine spannende Erzählung, die in jener Gegend

spielt, aus der Roman Klementovic stammt – dem Marchfeld. Entspannen konnten die Besucher nach der Lesung bei einem köstlichen Buffet. Der Buchautor setzte sich dazu und erzählte interessante Geschichten aus dem Leben eines Schriftstellers.

Nach dem langen und kalten Winter läuteten wir am 16. März den Frühling ein. Die Temperaturen wollten zwar nicht ganz mitspielen, aber Frau DI Anna Leithner – „Natur im Garten“ Beraterin – brachte mit dem Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ einen ersten Hauch von Frühling nach Raasdorf und die Besucher der Veranstaltung hatten die Chance, wieder mal den KiBi Gemeinschaftsgarten zu besuchen.

Am 24. März war die KiBi zu Gast im Kindergarten Glinzendorf. Im Rahmen einer vom kirchlichen Bibliothekswerk geförderten Lesereise erzählte die Bilderbuchautorin und Illustratorin Helga Bansch über ihr Buch „Die Rabenrosa“. Es ist eine Geschichte übers Anderssein, den Wunsch dazuzugehören und die Fähigkeit, sich selbst anzunehmen, wie man ist und das zu machen, was einem gut tut. Die Erzählung wurde durch die Verwendung von Bildern und Musik verstärkt. So waren die



Kinder intensiv eingebunden und erlebten das Thema Geschichten lesen auf eine völlig neue, interessante Art und Weise.

Und schon sind wir im April angekommen, Ostern stand vor der Tür. Zeit für den traditionellen KiBi Osterevent am 7. April 2017. Bevor wir die Kinder auf die Suche nach den Ostereiern schickten, hieß es noch „Theater, Theater“. Und zwar Kamishibai-Theater. Das Kamishibai ist



eine altüberlieferte visuelle Erzähltradition aus dem mittelalterlichen Japan. Die Geschichte wird anhand von Bildern, dazugehörigen Gegenständen und Musik erzählt und durchgeführt. So können auch Kinder, die noch keine Buchstaben gelernt haben, zum Lesen angeregt werden.

„Da drüben sitzt der Osterhase“ war der Titel dieser Ostergeschichte. Die Zeit verflog im Nu und die Kinder folgten begeistert dieser abwechslungsreichen Erzählform.

Unter dem Motto *Der Frühling zieht in den Garten ein* wurde am 21. April im Gemeinschaftsgarten gebastelt und geerntet.



Um vielen Nützlingen ein passendes Zuhause einzurichten, wurden Ohrwurmverstecke (im Marchfeld sind diese Nützlinge auch als Ohrwuschelkräuler bekannt) aus Tontöpfen gebastelt, ein unterirdisches Hummelversteck gebaut und ein selbst gezeichnetes Insektenhotel vom letzten Gartenworkshop (im Jänner bei Firma Kreitl e.U.) montiert. Damit die Kinder im Sommer etwas zum Naschen haben, wurde die Bepflanzung und Aussaat in den Hochbeeten und der Pflanzpyramide in Angriff genommen.

Die ureigenste Aufgabe einer Bibliothek ist natürlich die Bereitstellung eines vielfältigen Leseangebotes. Ein wesentlicher Aspekt bei der Förderung der Lesekompetenz ist die regelmäßige Beschäftigung mit qualitativ hochwertigem Lesematerial und damit verbundene Aktivitäten. Daher möchten wir Ihnen diesmal ein Sachbuch vorstellen, das die Auszeichnung „Wissenschaftsbuch des Jahres“ erhalten hat.

Dieses Buch zeigt mit bunten großformatigen Bildtafeln Wissenswertes aus der Welt der Bienen. Es informiert über die wichtige Arbeit der ImkerInnen und was es mit dem Bientanz auf sich hat. Der Autor dieses Buches – Piotr Socha – wuchs als Sohn eines Imkers auf und ist einer der beliebtesten Cartoonisten Polens. Sein Buch ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 nominiert.



Lesen zählt unzweifelhaft zu einer unserer bedeutendsten und wichtigsten Kulturtechniken. Durch Lesen ist es uns möglich, unseren Alltag zu bewältigen, Wissen zu erlangen, oder aber auch einfach unsere Freizeit mit der Lektüre eines guten Buches zu genießen.

Wissen Sie schon, wie Sie Ihre Kinder in den Sommerferien beschäftigen werden? Kommen Sie doch bei uns in der KiBi vorbei! Zu den gewohnten Öffnungszeiten können Sie Bücher, Spiele oder andere Medien ausborgen und bei schönem Wetter den wunderschönen Garten genießen. Vielleicht werden Sie von einer der drei griechischen Landschildkröten begrüßt. Die haben dort im Frühjahr Quartier bezogen und sich gut eingelebt. Wenn Obst und Gemüse so gedeihen wie letztes Jahr, können Sie Ihre Kinder sicher auch bei der Ernte unterstützen. Weiters bieten wir das Programm „Antolin“ an, welches zur Leseförderung in den Schulen angewendet wird. Die Kinder- und Jugendbibliothek besitzt mittlerweile 600 Bücher, die im Antolin enthalten sind. Diese sind in unserer Bibliothek besonders gekennzeichnet.

Sollten Sie die Möglichkeit für einen Sommerurlaub haben, nutzen Sie auch selbst die Gelegenheit, wieder mal ein Buch zu lesen. Tauschen Sie die Bilder des Smartphones oder Tablets gegen Ihre eigenen Bilder im Kopf.

Lassen Sie sich fallen – in einen traumartigen Zustand, in eine Welt voller Hoffnungen, Wünsche und Fantasien. Körper und Geist werden es Ihnen danken.

Wir wünschen Ihnen allen einen traumhaften Sommer, erholsamen Urlaub und entspannte Ferien!
Für das KiBi-Team
Beate Rauchberger

Fischereiverein „Zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Wir haben es geschafft, der Winter ist vorbei. Das heurige Jahr hat wie die letzten Jahre lustig angefangen.

Die Narren waren wieder los in der Gemeinde. Die Raasdorfer Faschingsrunde war unterwegs und hat den

Fasching bei uns im Fischerhaus mit steirischer Harmonika und enthusiastischem Gesang ausklingen lassen.



Auch Eislaufen war einige Tage im Februar in den Semesterferien möglich.

Leider mussten wir die Reste wie Absperrbänder, Eishockey-Tore, Häuben, Handschuhe, Plastikflaschen und sonstigen Abfall vom Eis entfernen, da sie sonst nach der Eisschmelze versunken wären.

Wir wollen unseren Teich doch sauber halten !!!

Im April wurde unsere Wiese vor dem Fischerhaus neu angelegt.

Die **Firma Kreidl** hat mit Bagger und Schaufel neue Flächen gestaltet und mit Böschungssteinen befestigt. Die restlichen Arbeiten haben Feuerwehr und Fischereiverein durchgeführt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, unsere Wiese so schön zu gestalten!



Am 25. Mai fand das **Duofischen** für unsere und mit unseren Vereinsmitglieder/n statt. Der Titel vom Vorjahr wurde heuer von Herrn Wilhelm Döberl und Herrn Heinz Semmelweis übernommen. Herzliche Gratulation!



Einen schönen Sommer wünscht der Vorstand des Fischereivereines!

TC Raasdorf

(Barbara Peleska)



Unsere Anlage wird gerade mit einer neuen Überdachung des Grillplatzes ausgestattet. Herr Barnet Fredi werkt fleißig an der Fertigstellung und wird von Familie Riener tatkräftig unterstützt.

Die eifrigsten Tennisspieler beginnen bereits um 6:00 Uhr früh mit einer zweistündigen Trainerstunde und starten dann frisch und munter in den Arbeitstag. Unsere junggebliebenen Senioren halten sich ab 8:00 Uhr vormittags zu je drei Doppelpartien auf allen drei Plätzen auf. So mancher Raasdorfer Bürger wundert sich, was da am Vormittag am Tennisplatz los ist. Spaß am Sport – normaler Tennisbetrieb – Bewegung hält fit. Stehen die körperliche Betätigung und der Ehrgeiz, das jeweilige Match zu gewinnen, im Vordergrund, kommt das gesellige Miteinander danach sicherlich nicht zu kurz.

Die NÖTV Meisterschaft ist noch voll im Gange und im Grenzlandbewerb konnten die vielen Mannschaften bereits beachtliche Siege vorweisen. Herren 1 sind Meister in ihrer Klasse geworden, Herren 45 und Herren 55 kämpfen noch um Platz 1. Die Damen stellen im Grenzlandbewerb in der höchsten Liga den Meister, das heißt erster Platz für unsere Damenmannschaft in diesem Bewerb. Wir gratulieren recht herzlich!

Dank Einsatz der Vereinsführung konnten unsere Herren mit neuen Dressen der Firma HEAD ausgestattet werden. Für die Organisation und Durchführung möchten wir uns bei Herrn Martin Lopata, Herrn Peter Riener und vor allem bei den Sponsoren bedanken!

Auch heuer gibt es wieder ein Jugendtraining, das von Branko Jovanovic geführt wird, und sehr viele Kinder, die daran teilnehmen möchten. Das Training kostet 80 EURO pro Kind und Saison, jedoch für auswärtige Jugendliche muss zusätzlich ein Elternteil Vollmitglied in unserem Verein sein. Wir wollen allen Interessierten die Möglichkeit geben, den Tennissport auszuprobieren und haben uns bemüht, die Einteilung der Trainingseinheiten unter Rücksichtnahme auf Schul- und Freizeitaktivitäten zu koordinieren. Es gibt auch wieder eine eigene Anfängergruppe und wir wünschen viel Erfolg beim Erlernen des Tennissports. Ziel der Kinder- und Jugendförderung ist, neben den gesundheitlichen Aspekten vor allem Spaß an Bewegung und Spiel zu haben. Für die Zukunft unseres Vereins ist es wichtig, junge Mitglieder zu haben, die regelmäßig spielen und vielleicht auch an Wettkampfspielen teilnehmen möchten.



*Wir wünschen allen Mitgliedern
eine verletzungsfreie Saison und allen Lesern
einen schönen Sommer!*



10 Jahre Musikschule Raasdorf

**REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN**

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Am Freitag, den 17. März 2017, fand im Kulturhaus Raasdorf das Jubiläumskonzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Musikschule Raasdorf statt.

Mit dem Schuljahr 2006/2007 wurde der Unterricht in der neugegründeten Filiale der Regionalmusikschule Strasshof aufgenommen.

Der Gründer und damalige Leiter der Musikschule Dir. i. R. Prof. Franz Graf befand sich unter den Ehrengästen und ließ in seiner Festrede das Publikum an der Entstehungsgeschichte der Musikschule Raasdorf teilhaben.

Bürgermeister Walter Krutis erinnerte an die erste Zeit, als der Unterricht noch am Gemeindeamt gehalten wurde und an den Werdegang des Kulturhauses, das nun zu einem kulturellen Mittelpunkt nicht nur für die Musikschule, sondern für die ganze Gemeinde geworden ist. Er ließ es sich auch nicht nehmen, allen Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement in der Musikschule im Namen der Gemeinde Raasdorf zu danken.

Viel Lob für die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Strasshof und Raasdorf, vor allem, was die Musikschule betrifft, kam von Bürgermeister Ludwig Deltl (Marktgemeinde Strasshof).



Leistung von Christoph Edlinger, der im März 2012 einen 1. Preis bei Prima la Musica gewann. Er drückte außerdem seine Freude darüber aus, dass die Musikschule regelmäßig bei der Seniorenweihnachtsfeier mitwirken darf und somit ein Bestandteil des Raasdorfer Kulturlebens geworden ist.

Die LehrerInnen hatten für diesen festlichen Anlass mit ihren SchülerInnen ein buntes Festkonzert vorbereitet, durch welches das Publikum von Moderator Christian Graf geführt wurde. Es eröffnete das Streichorchester unter der Leitung von Dir. Stv. Mag. Irene Buchmann.

Christina Irschik. Den Abschluss vor der Pause machte das Gitarrenensemble (Leonie Frey, Patrick Vogt, Sarah Weber, Katharina Hofer, Vera Dörsek, Ivana Gasparevic, Elisabeth Thomay, Bernadette Blumauer, Livia Kaise und Bianca Horvath) unter der Leitung von ML Johanna Holzmann. Davor gab es aber noch eine Einlage des aktuellen Preisträgers von Prima la Musica 2017, Adrian Foit aus der Klasse von Dir. Norbert Suchy, der auf der Posaune einen 2. Preis erreicht hat.

Nach der Pause eröffnete das Volksmusikensemble „DiVeschn“ unter der Leitung von Dir. Norbert Suchy. Das Finale des Abends gestaltete die Gesangsklasse von Musiklehrerin Su Fen Lichtscheidl. Christina Irschik, Heide Kreitl, Christoph und Johannes Edlinger, Martin Zehetbauer junior und senior brachten Lieder von Brahms, Mozart und Schubert, am Klavier begleitet von Mag. Mario Andrić. Es folgte ein Chopin-Walzer, gespielt von Alisa Redtenbacher am Klavier. Dann gaben alle Sängerinnen und Sänger zusammen, Katharina Klager und Wilma Schwarz kamen noch dazu, zwei Stücke im Vokalensemble zum Besten. Den krönenden Abschluss dieses feierlichen Jubiläumskonzerts machte das Männergesangsquartett (Christoph und Johannes Edlinger, Martin Zehetbauer junior und senior) mit dem Lied „Die Ehre Gottes aus der Natur“ von Ludwig van Beethoven.



Auch die Bürgermeister Andreas Iser und Georg Weichand, in deren Gemeinden Glinzendorf und Großhofen die Regionalmusikschule Strasshof ebenfalls Filialmusikschulen betreibt, waren als Ehrengäste anwesend, um das Jubiläum mitzufeiern.

Dir. Norbert Suchy erzählte von den Höhepunkten der Musikschule Raasdorf, den vielen großartigen Konzerten und natürlich von der herausragenden

Dann kamen die Jüngsten an die Reihe: Ferdinand Zehetbauer im Duett mit seinem Trompetenlehrer Mag. Daniel Ott, das Blockflötenduo Marinella Margoni und Lena Posch mit Leon Riegler am Keyboard. Im nächsten Programmblock spielten Marko Armanious auf der Geige, das Querflötenduo Nicole Stingl und Sarah Weber, Helene Hofer am Klavier und Anna Irschik auf der Geige, begleitet am Klavier von ihrer Mutter

Rotes Kreuz besucht Kindergarten

Im Mai bekam der Kindergarten Glinzendorf Besuch von zwei Sanitätern samt Rettungswagen. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Fahrzeug genau unter die Lupe genommen, dann die Geräte und der Ablauf bei einem Rettungseinsatz erklärt. Anschließend durften die Kinder Verbände anlegen üben und in Tragstuhl und Vakuummatratze probesitzen bzw. -liegen.

Dass die „Rettung“ zu Besuch kommt, ist für die Kinder natürlich einerseits spannend und lehrreich, andererseits hilft es den Einsatzkräften, wenn Kinder bei Notfällen ein Rettungsfahrzeug schon einmal von innen gesehen haben und bereits ein paar medizinische Geräte kennen.



Raasdorfer Marktplatz

Biete

Chicco Kinderwagen

verkaufe roten Chicco Kinderwagen. Er ist gebraucht, aber in gutem Zustand. Eine Besichtigung ist nachmittags möglich.

Chiffre B0258

Rasenmäher

Verkaufe sehr gut erhaltenen Elektro-
rasenmäher Gardena mit Fangkorb.

Chiffre B0262

Suche

Kinder-Ski

Suche für 10-Jährigen Kinder-Ski. Vielleicht haben Sie auch passende Skischuhe und Gewand dazu abzugeben.

Chiffre S0258

Winterr

Suche W
in 155/4.

Chiffre S0

Sie möchten bei uns inserieren?

Schicken Sie ein Mail mit Ihrem Angebot an Frau Christina Schlögl, christina.schloegl@raasdorf.at

Das Inserieren ist für die Bewohner von Raasdorf kostenfrei.

Informationen erhalten Sie bei Frau Schlögl unter Tel.: 02249 893920

So schaut unsere neue Rubrik Raasdorfer Marktplatz aus. Die hier abgebildeten Texte sind nur Muster! Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns Ihre Anzeige schalten würden.



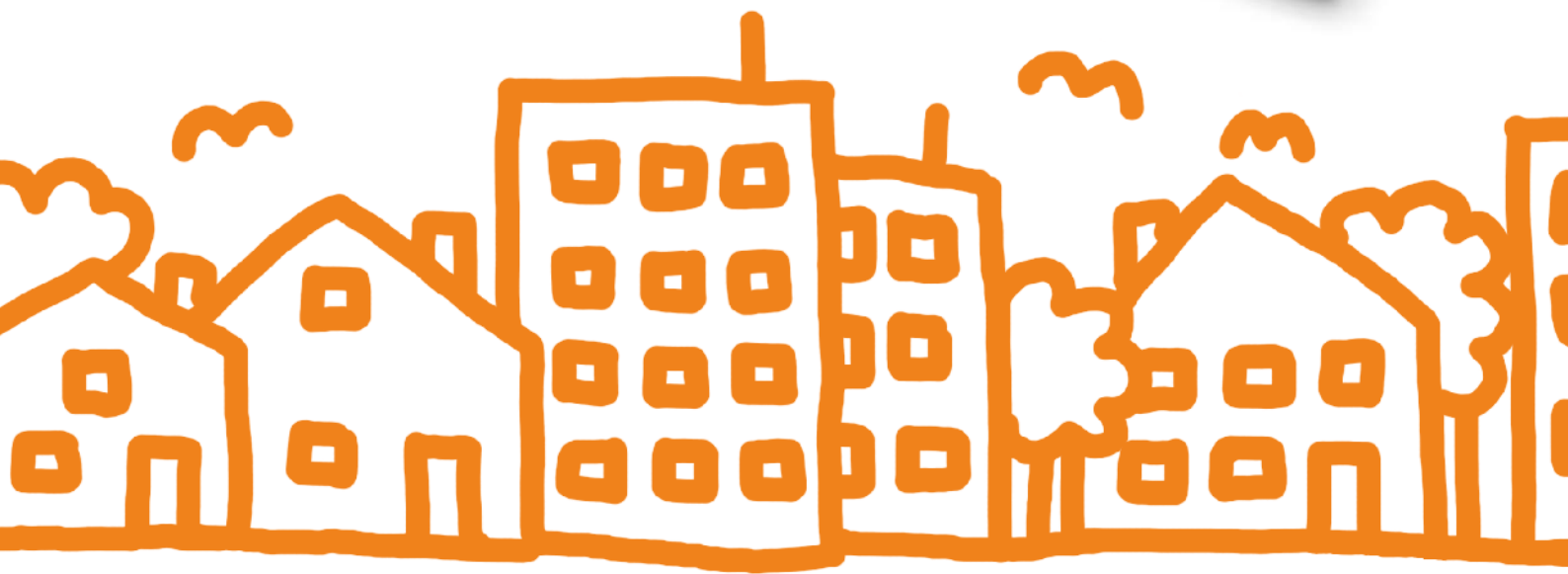
Kerstin Hofer

Fußpflegerin

Eichenweg 12, 2281 Raasdorf Tel: 0664/4400422
hofer.kerstin@gmx.at, www.kerstin-hofer.at

+RAASDORF WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Raasdorf und viele weitere Gemeinden
Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgasstarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	45,83 %
Windenergie	9,09 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,03 %
Erdgas	39,62 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %

CO ₂ -Emissionen	131,55 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2016–31.12.2016 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (86,65 %) und Norwegen (13,35 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.